



Eintrittstermin:
01.04.2026



Bewerbungsfrist:
20.02.2026



Entgeltgruppe:
SHK-Vergütung



Befristung:
31.12.2026



Umfang:
32 Std./Monat

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

Am Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas, einem der traditionsreichsten sprachwissenschaftlichen Forschungsinstitute, sind im Projekt „Regionalsprache.de (REDE)“ zum 01.04.2026 befristet bis zum 31.12.2026 drei Stellen (32 Std./Monat) als

Studentische Hilfskraft

zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- verschiedentliche Bearbeitungen von Tonaufnahmen (nachbearbeiten, schneiden, anonymisieren)
- Transkription und Annotation von Gesprächen
- Dokumentation von Tonkorpora

Ihr Profil:

- Einschreibung an einer deutschen Hochschule
- Studium eines Studienganges mit einem sprachwissenschaftlichen Anteil
- Gute Auffassungsgabe und Konzentrationsfähigkeit
- Deutsch auf Muttersprachenniveau
- Gute Grammatikkenntnisse
- Grundkenntnisse in der Analyse gesprochener Sprache
- Dialektkenntnisse sind von Vorteil
- Erfahrungen im Bereich der Tonbearbeitung und/oder Transkription sind wünschenswert

Ihre Benefits:

- Erlernen sauberer wissenschaftlicher Arbeitstechniken
- praktische Einblicke in aktuelle Forschungsergebnisse und wissenschaftliches „Handwerk“
- Erlernen des Umgangs mit wissenschaftlichen Daten und Qualitätskontrollverfahren
- Vertiefung oder Erwerb von Kenntnissen in der Gesprochenen-Sprache-Forschung, Dialektologie und Regionalsprachenforschung
- Vertiefung oder Erlernen des Umgangs mit diverser Software im Wissenschaftsbetrieb (bspw. EXMARaLDA, Praat)
- geregelte, mit dem Studium kompatible Arbeitszeiten
- freundliches und angenehmes Betriebsklima in einem modernen Forschungsbau

Kontakt für weitere Informationen

Dr. Georg Oberdorfer



+49 6421-28 24986



georg.oberdorfer@staff.uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 20.02.2026 unter Angabe der o. g. Ausschreibungs-ID in einer PDF-Datei an georg.oberdorfer@staff.uni-marburg.de.



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



DCND
Dual Career Netzwerk Deutschland